

FLZ-Service zum Start in die Fußball-Saison 2010/2011: Kreisliga 1

SV Ornbau will von Favoritenbürde nichts wissen

Drei „Ex-Clubberer“ an der Linie

Eckstein, Störzenhofecker und Sturz als Trainer tätig

ANSBACH – Ein Dutzend Mal wurde der SV Ornbau von der Konkurrenz als heißester Tipp auf den Titel in der Fußball-Kreisliga 1 genannt, doch der Vizemeister der vergangenen Saison denkt nicht im entferntesten daran, die Favoritenbürde zu übernehmen und gibt als Zielsetzung bescheiden „Klasse erhalten“ an. Stapelt da ein Verein tief? Abgänge muss der SV Ornbau jedenfalls nicht verkraften.

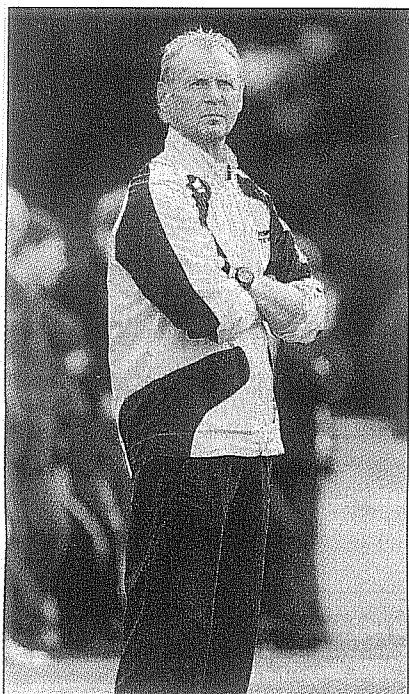
Gute Chancen auf die Meisterschaft werden auch den Sportfreunden Dinkelsbühl eingeräumt, die bei der FLZ-Umfrage sechs Stimmen erhielten. Außenseiterchancen haben der FV Uffenheim und SVV Weigenheim mit jeweils drei Nennungen.

Interessant wird die Saison in der Kreisliga 1 des Fußballkreises Nürnberg/Frankenhöhe vor allem wegen seiner prominenten Trainer. Gleich drei „Ex-Clubberer“, also Spieler des 1. FC Nürnberg, coachen in dieser Liga Mannschaften. Dabei betritt Armin Störzenhofecker, der den TSV Wassertrüdingen übernommen hat, im Trainerjob Neuland. „Alte Hasen“ sind dagegen schon Rudi Sturz, der nach wie vor beim FV Uffenheim das Sagen hat, und der ehemalige Nationalspieler, FCN-Publikumsliebhaber und Torjäger Dieter Eckstein, der mit dem TSV Dürrewangen wieder in die Kreisliga aufgestiegen ist. Wenn es nötig ist, wird der 46-jährige „Eckes“ sogar noch selbst die Fußballschuhe

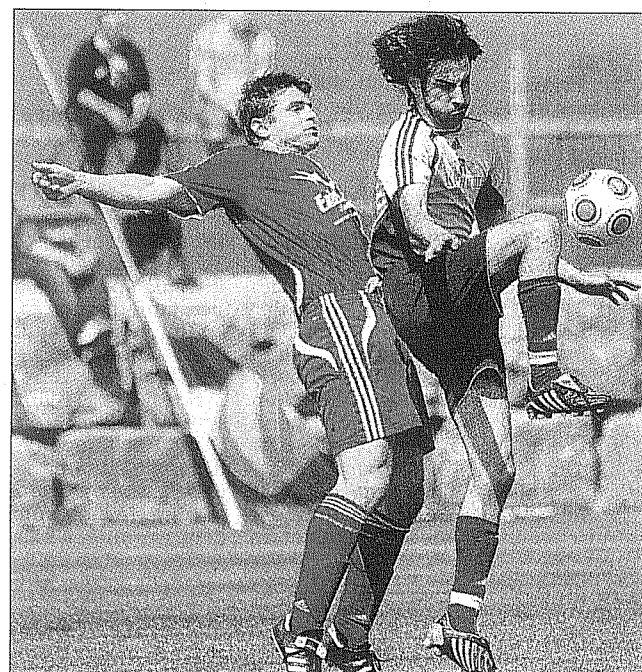
schnüren. Neue Trainer haben neben Wassertrüdingen noch der SV Neuhofer mit Andreas Hetzel sowie der TSV Schnellendorf mit dem ehemaligen Feuchtwanger Coach Thomas Ackermann verpflichtet.

Neben Dürrewangen schaffen noch drei weitere Mannschaften den Aufstieg: Der TSV Ammerndorf als Meister der Kreisklasse 3 und deren „Vize“ TSV Merkendorf sowie der TSV Rothenburg II als Vizemeister der Kreisklasse 2.

Nichts geändert hat sich im Auf- und Abstiegs-Prozedere: Der Meister steigt direkt auf, der „Vize“ geht in die Bezirksliga-Relegation. Die letzten drei Mannschaften steigen direkt in die Kreisklasse ab, der Viertletzte muss die Kreisliga-Relegation bestreiten.



Mit Dürrewangen zurück in der Kreisliga: Dieter Eckstein. Fotos: Essler



Das Nord-Derby zwischen dem SVV Weigenheim (links Wolfgang Schmid) und dem FV Uffenheim (rechts Selim Karabulut) erfährt eine Neuaufgabe. Foto: Rügner

Kreisliga 1 im Fußballkreis Nürnberg/Frankenhöhe: Alle Spielerwechsel, Trainer und Saisonziele

TSV Ammerndorf (N)

Spielleiter: Uwe Saupe, Oedenreuther Hauptstraße 8, 90574 Roßtal, Handy 0160/90529573.

Zugänge: Benjamin Schaller (SV Losaurach), Christian Eicher, Sven Ohlendorf, Julian Zimmermann (alle TuSpo Roßtal), Daniel Zedler (ESV Dresden), Michael Zogon (TSV Zimndorf), Stefan Merkel (TSV Altenberg), Daniel AbuAksa (Junioren TSV Rohr), Florian Bauer, Christoph Herrmann, Johannes Pfundmeier, Markus Pohl, Max Beutner, Marc Fleischmann, Mario Schindzielorz, Marius Knipp, Oliver Schindzielorz, Reiner Sartison, Sebastian Tonesz (alle eigene Junioren).

Abgänge: Marc Oster, Sebastian Kreuziger (beide ASV Fürth), Kurt Günther (Spielertrainer Ammerndorf II).
Trainer: Günther Müller (C-Lizenz, „schon immer“).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: SV Ornbau.

SV Arberg

Spielleiter: Michael Scherb, Schönauer Weg 8, 91722 Arberg, Telefon 0160/90132939.

Zugänge: Max Wenderlein (SV Ornbau), Konstantin Meier, Michael Grill, Panya Sasing (alle eigene Junioren).

Abgänge: Andreas Weibel (SV Lellenfeld).
Trainer: Oliver Haselmeier (seit 2009).
Zielsetzung: vorderer Mittelfeldplatz.
Meistertipp: SV Ornbau.

TSV Bechhofen

Spielleiter: Niklas Lechner, Frankenstraße 28, 91572 Bechhofen, Handy 0171/6929054.

Zugänge: Matthias Rank, Jonas Herzog, David Feurer, Christopher Schmidt (alle eigene Junioren).

Abgänge: Udo Folberth, Ralph Trifan, Christian Endres, Thorsten Häfele (alle FC Heide Königshofen), Denis Liebrecht (SV Schalkhausen).

Trainer: Jürgen Paul (seit 2007).
Zielsetzung: Mittelfeldplatz.
Meistertipp: SV Ornbau.

Sprf Dinkelsbühl

Spielleiter: Heinz Kober, Botzenweiler 18, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851/1431.

Zugänge: Pascal Hattmayer (FC/DJK Eilwangen), Peter Beck (TSV Dorlkemmathen), Richard Dürr, Marcell Erb, Adrian Meyer, Bernd Mühlmarke, Patrick Müller (alle JFG Dinkelsbühl).

Abgänge: keine.
Trainer: Josef Ludwig (C-Lizenz, seit 2009).
Zielsetzung: Konstanter spielen als in der letzten Saison.

Meistertipp: SV Ornbau, SVV Weigenheim.

TSV Dürrewangen (N)

Spielleiter: Franz Feuchter, St.-Ulrich-Straße 12, 91602 Dürrewangen, Telefon 09856/653.

Zugänge: Hassan Basrioglu (TuS Feuchtwangen), Florian Engelhardt (SV Großhrehnbronnen), Bastian Regenshardt (JFG Dinkelsbühl), Pascal Mack, Christian Bayer, Dominik Staufinger, Hans Häslar, Oliver Böbenecker (alle eigene Junioren).

Abgänge: Michael Volland (Karriere beendet).
Trainer: Dieter Eckstein (seit 2008).
Zielsetzung: „Frühzeitig Klassenerhalt sichern“.

Meistertipp: Sprf Dinkelsbühl, SV Ornbau.

TSV Elpersdorf

Spielleiter: Frank Schöbel, Bernhardswinden 122, 91522 Ansbach, Telefon 0171/2823899.

Zugänge: Daniel Eschenbacher (SG Herrieden), Andreas Kintscher (FC Oberdachstetten), Florian Schmid, Adriano Cieslak (beide SV Großhrehnbronnen), Michael Weiß, Manuel Schwarz, Marcel Wiesinger,

Tim Heinlein, Danilo Bongiovanni, Sebastian Etschel (alle eigene Junioren).

Abgänge: Marc Haßler (FC Heilsbrunn), Bastian Bauer (SV Meinhardswinden), Daniel Raith, Sebastian Raith (beide TSV Lehrberg).

Trainer: Peter Fränkel (seit 2009).
Zielsetzung: 40 Punkte plus x.
Meistertipp: Sprf Dinkelsbühl.

SG TSV/DJK Herrieden

Spielleiter: Lothar Päckert, Frankenstraße 4, 91567 Herrieden, Telefon 09825/269054.

Zugänge: Stefan Bayer (DJK/SV Mitteleichenbach), Peter Kostourkov (TSV Craillsheim), André Aust, Georg Bredschneider, Handreen Jafer, Waldemar Jurk, Dominik Schuldhau (alle eigene Junioren).

Abgänge: Manuel Buckl, Jörg Gary (beide DJK Großried), Edgar Bernhard (SV Rauenzell), Christian Hüftlein (FC Neunstetten), Daniel Eschenbacher (TSV Elpersdorf).

Trainer: Werner Rank (seit 2009, C-Lizenz).
Zielsetzung: einstelliger Tabellenplatz.
Meistertipp: SV Ornbau, Sprf Dinkelsbühl.

TSV Merkendorf (N)

Spielleiter: Günter Prossel, Wilhelm-Löhe-Straße 2, 91732 Merkendorf, Telefon 09826/1627.

Zugänge: Reinhard Strobel (TSV Weidenbach), Patrick Thomaneck, Manuel Brecht, Jonas Keitel (alle eigene Junioren).

Abgänge: Bernd Uhligh (SV Unterwurbach), Erich Ortner (FC Frickenfelden).

Trainer: Gerhard Ramspeck (seit 1999).
Zielsetzung: Nicht absteigen.
Meistertipp: SV Ornbau, FV Uffenheim, Sprf Dinkelsbühl.

SV Neuhofer/Zenn

Spielleiter: Frank Hahn, Im Weizenfeld 2, 90616 Neuhofer/Zenn, Telefon 09107/924096.

Zugänge: Andreas Hetzel (SV Hagenbüchach), Dustin Mahlein, Markus Reiss, Lucas Hausleitner, Philipp Schneider, Steffen Krug (alle eigene Junioren).

Abgänge: Stefan Schuhmann (DJK/SV Mitteleichenbach).

Trainer: Andreas Hetzel (neu, Spielertrainer, zuletzt SV Hagenbüchach).
Zielsetzung: Platzierung zwischen 5 und 8.
Meistertipp: SV Ornbau.

SV Ornbau

Spielleiter: Thomas Holzschuh, Simon-Kraft-Str. 12, 91737 Ornbau, Telefon 09826/63256.

Zugänge: Sven Reinhardt (TSV Weidenbach).
Abgänge: keine.
Trainer: Eduard Abel (seit Februar).
Zielsetzung: Klasse erhalten.
Meistertipp: TSV Rothenburg II.

TSV Rothenburg II (N)

Spielleiter: Andreas Wirth, Am Gerbersberg 5, 91541 Rothenburg, Telefon 0172/8137765.

Zugänge: Bastian Sindel (VfB Schillingsfürst), Björn Schulz (SC Adelshofen).

Abgänge: Oliver Rohm, Aytac Özdil (beide SC Adelshofen).

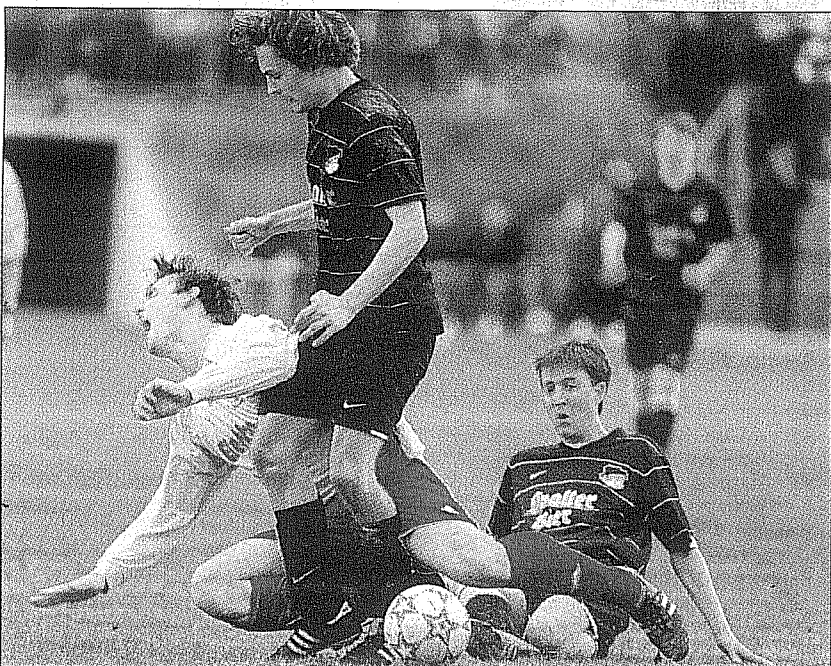
Trainer: Uwe Kremer (seit Ende 2008).
Zielsetzung: Klassenerhalt.
Meistertipp: SV Ornbau, FV Uffenheim.

TSV Schnellendorf

Spielleiter: Günter Beck, Schillingsfürster Straße 5, 91625 Schnellendorf, Telefon 07950/2387.

Zugänge: Pascal Wagenländer, Mike Esterle, Fabian Ehrmann, Alex Mayer, Jan Ruck, Dzoskun Aliov (alle eigene Junioren).

Abgänge: keine.



Der SV Ornbau (hier stehend mit Sebastian Heckel und rechts Jörg Nachtrab gegen den Neuhofer Christian Schmid) ist von der Konkurrenz mit zwölf Stimmen zum heißesten Meisterschaftskandidaten auserwählt worden. Foto: Essler

Trainer: Thomas Ackermann (neu, C-Lizenz, zuletzt TuS Feuchtwangen).

Zielsetzung: einstelliger Tabellenplatz.
Meistertipp: SV Ornbau.

FV Uffenheim

Spielleiter: Siegfried Hümmer, Ermetzhofen 144, 91465 Ergersheim, Telefon 09874/505.

Zugänge: Sven Fleischer (SpVgg Gallmertsgarten), Martin Göttfert, TSV Rothenburg, Martin Oppelt (SpVgg Gölchsheim).

Abgänge: Sven Geißbarth (FSV Bad Windsheim), Oliver Lenhart (SV Ergersheim).

Trainer: Rudi Sturz (seit 2009).
Zielsetzung: Bessere Platzierung als 09/10 (7. Platz).
Meistertipp: SVV Weigenheim.

TSV Wassertrüdingen

Spielleiter: Klaus Schüler, Münchner Straße 62, 91717 Wassertrüdingen, Telefon 09832/705294.

Zugänge: Waldemar Zitterkopf (zurück vom TSV Bechhofen), Alexander Zimmer (JFG Dinkelsbühl), Max Böbenecker, Inar Diyar, Manuel Fleck, Mario Pressel, Marco Schneider, Sandro Zürl (alle eigene Jugend).

Abgänge: Jochen Haack (pausiert).
Trainer: Armin Störzenhofecker (neu, A-Lizenz).
Zielsetzung: Bestmögliche Platzierung.

Meistertipp: SVV Weigenheim, SV Ornbau, Sprf Dinkelsbühl.

SVV Weigenheim

Spielleiter: Michael Müller, Zehntgasse 7, 97215 Weigenheim, Telefon 09842/2561.

Zugänge: Manuel Belzner, Andreas Eisenhut, Marc Gender, Manuel Halbritter, Julian Muhlfinger, Sebastian Pehl, Andreas Pfeuffer, Simon Rabenstein, Patrick Schneider, Christoph Steinmetz (alle eigene Junioren).

Abgänge: Marc Stierhof (FSV Bad Windsheim).
Trainer: Bernd Lunz (seit 2007, C-Lizenz).

Zielsetzung: Integration der jungen Spieler, Platz in der oberen Tabellenhälfte.
Meistertipp: Sprf Dinkelsbühl, FV Uffenheim.

TV Weitingen

Spielleiter: Manuel Nawrat, Veitsweiler 64, 91744 Weitingen, Handy 0195/1570132.

Zugänge: Michael Matthias, Ali Hellal, Michael Gloning (alle ohne Verein).

Abgänge: keine.
Trainer: Ralf Meier (C-Lizenz, seit 2009).
Zielsetzung: Bestes Vereinsergebnis einstellen (über 46 Punkte).
Meistertipp: SV Ornbau.